

Der Weg zur Mobilen Geriatrischen Rehabilitation

Die Mobile Geriatrische Rehabilitation kann im Anschluss an einen Klinikaufenthalt durchgeführt werden, aber auch bei Patienten erfolgen, die sich in ihrer Häuslichkeit befinden.

- Sie muss vor Beginn durch den Kostenträger (Krankenkasse) bewilligt werden.
- Die Antragstellung erfolgt durch:
 - » den Arzt bzw. Sozialdienst der Klinik
 - » den niedergelassenen Hausarzt bzw. Facharzt
 - » den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (im Rahmen der Pflegebegutachtung)

Anfahrt



Bad Sebastiansweiler GmbH

Hechinger Str. 26
72116 Mössingen

Telefon 07473 3783-423
Telefax 07473 3783-291

belegungsplanung@bad-sebastiansweiler.de
www.bad-sebastiansweiler.de

Eine Einrichtung der
Evangelischen Heimstiftung GmbH

Anmeldung:

Team Belegungsplanung
Tel. 07473 3783-423

belegungsplanung@bad-sebastiansweiler.de



Stand: 1/2024 | Fotos: iStock, Goodboy Picture Company, yacobchuk

Mobile Geriatrische Rehabilitation

Mobile Geriatrische Rehabilitation – eine neue Form der Rehabilitation

Die Mobile Geriatrische Rehabilitation ist eine innovative Versorgungsform für Patienten, die rehabilitationsbedürftig sind, für die jedoch eine stationäre Rehabilitation nicht in Frage kommt. Sie findet unter ärztlicher Leitung statt und wird von einem multiprofessionellen Therapeuten in der eigenen Wohnung des Patienten durchgeführt. Ziel der Rehabilitation ist es, verloren gegangene Selbständigkeit wiederherzustellen. Der Betroffene soll in die Lage versetzt werden, weiterhin und auch dauerhaft in seiner gewohnten Umgebung leben und am sozialen Leben teilzuhaben zu können. Angehörige oder andere nahestehende Menschen werden in die Behandlungen eingebunden, angeleitet und unterstützt. Auch für Bewohner eines Pflegeheims sowie Kurzzeitpflegegäste ist die Mobile Geriatrische Rehabilitation sehr geeignet. Sie findet in der Senioreneinrichtung statt.



Zielgruppen der Mobilen Geriatrischen Rehabilitation

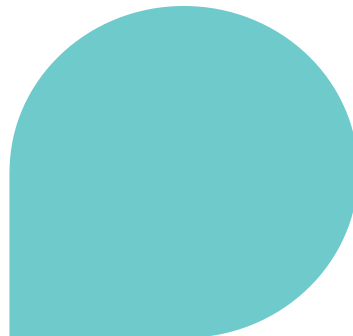
Das Angebot wendet sich an Menschen,

- die von einer stationären Rehabilitation in einer Rehabilitationsklinik nicht oder nicht ausreichend profitieren
- die aufgrund ihrer Wohnsituation eine gezielte Rehabilitation vor Ort benötigen
- die ganz besonders auf die Unterstützung von Angehörigen angewiesen sind und auch in Zukunft sein werden

Hierbei ist besonders zu denken an Personen:

- mit hochgradiger Sehbehinderung oder eingeschränkter Kommunikationsfähigkeit
- mit seelischen Leiden
- mit Einschränkungen der Alltagskompetenz (Demenz)

Umfangreiche therapeutische Behandlungen in der eigenen Wohnung.



Behandlungshäufigkeit und Rehabilitationsdauer

Für jeden Patienten wird nach ärztlicher Aufnahmeuntersuchung ein individueller Behandlungsplan erstellt. Dieser berücksichtigt die bestehenden Schädigungen und Einschränkungen im Alltag.

- Zum Therapeutischen Team gehören Mitarbeitende der Bereiche Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie, Sozialberatung, sowie Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie bei Bedarf Unterstützung durch psychologisches und ernährungsberaterisches Fachpersonal.
- Zu Beginn der Maßnahme erfolgt eine ärztliche Aufnahmeuntersuchung (Hausbesuch)
- Die Mobile Geriatrische Rehabilitation umfasst im Regelfall 20 Behandlungstage.
- Der Anreiseweg der Therapeuten sollte 20 Minuten nicht überschreiten.

Eckpunkte einer Mobilen Geriatrischen Rehabilitation

